

## Zur Ausstellung:

„Von schwarz über grau zu weiß“

Nach einer Serie farbenintensiver Acrylbilder wende ich mich in dieser Ausstellung den Farben schwarz, weiß und den Schattierungen dazwischen zu. In der Reduktion der Farben liegt in dieser, speziell für den bunten, trendig – trashigen Wirr-Club gemalten Ausstellung die Tiefe des Ausdrucks.

Die Wahrnehmung unserer Welt und unsere Einstellungen sind heute oftmals in schwarz weiß gehalten. Die Medienlandschaft tut das ihrige, um uns diesen simplifizierten Blick auf die Welt schmackhaft und rasch konsumierbar zu machen. Umso mehr ist es mir ein Anliegen, diesem Trend mit einem Gegentrend in einer künstlerischen Auseinandersetzung zu kontern, der die Spannkraft und Vielfalt der Zwischentöne von schwarz zu weiß zeigt und kreativ nützt. Auf die wundervolle Pracht der Grautöne in Kombination mit tiefschwarz oder titanweiß sollten wir nicht verzichten, ich tue es jedenfalls in meiner künstlerischen Arbeit, speziell in dieser Ausstellung nicht. Die Reduktion meiner Farbpalette „von schwarz über grau zu weiß“ habe ich in keiner Phase meiner Arbeit an diesen Bildern je als Einschränkung gesehen, sondern vielmehr als formales Credo, das mir inhaltlich neue Dimensionen eröffnet hat. Der Blick in die Sterne und der Zusammenhang mit ihrer Leuchtkraft im Ausstellungstitel kommen also nicht von ungefähr und möchte die positive Kraft der präsentierten Werke verstärken.

Eine weitere Erneuerung in dieser Ausstellung ist die Eroberung des Raumes in zweierlei Hinsicht: in der Styroporinstallation „120 Meter“ und in zwei von der Decke frei schwebenden Planentaschen der Marke „suzyblue“. Ein weiteres Experiment stellt die Verwendung von Metall als Malgrund dar.

Insgesamt hoffe ich mit dieser Ausstellung einen weiteren Fixstern im suzyblue-Universum gesetzt zu haben.

Bei folgenden Personen möchte ich mich sehr herzlich bedanken:

*Julia vom Wirr*, für die immer entzückende Einladung zur Ausstellung meiner Bilder in ihrem feinen Lokal

*Karin Lakics*, für die einzigartige Unterstützung in der Vorbereitung und Umsetzung dieser Ausstellung und ihre kuratorischen und handfesten Fähigkeiten

*Carino in Malaga*, für die spanische Lebenslust und tiefe Freundschaft

*Meiner Lebensmuse Birgit*, für die Inspiration, Motivation und umfassende Kraft und Liebe, mit der ich diese und noch viele Ausstellung füllen kann

„DIE STERNE LEUCHTEN HELLER IN SCHWARZ WEISS“

suzyblue im April 2007